

Turka Cola Sportgames

Anstrengung, Schweiß und die Liebe

Von Hannes-Sama

Kapitel 17: Kapitel 17

"Hier ist es.", sagte Shikamaru und der Fahrer hielt die Limousine an. Shikamaru sprang aus der offenen Tür, überprüfte den Inhalt seiner Anzugtaschen und klingelte bei Naruto. Als dieser die Tür öffnete prustete Shikamaru los. "Das ist nicht witzig Shika! Der Knoten erwürgt mich fast!" Naruto hatte versucht, sich eine orange Krawatte umzubinden. Das Ergebnis war ein Knoten, den man am ehesten an einem Galgen wiederfinden würde. Halb lachend meinte der Nara nur: "Steig ein, wir machen in der Limousine einen neuen Knoten. Und dann holen wir die beiden Mädels ab." Dagegen hatte der Blondschoopf nichts einzuwenden. "Grüne Krawatte?", fragte Naruto auf der Fahrt. "Ja, passend zum Haargummi." Shikamaru deutete auf seinen geliebten Zopf. Bei ihrem nächsten Halt sammelte die Limousine Sakura auf. "Wow, eine Limousine!" Shikamaru zuckte die Schultern. "Dachte, wenn er dich aus dem Ding aussteigen sieht, wird er sofort alles bereuen." Sakura lächelte ihn dankbar an und küsste ihn schüchtern auf die Wange. "Nana, bedank dich mal nicht zu früh... noch hast du ihn nicht zurück." Dann überreichte er ihr ein paar Blumen. "Gehört ja dazu...", murmelte er. Naruto brüllte durch das Fenster des Wagens: "Ey, seid ihr jetzt doch zusammen oder was?!" Synchron schrien beide zurück: "Nein du Blödmann!" Dann stiegen sie beide mit geröteten Wangen wieder in den Wagen. So einfach, wie es mit Sakura gelaufen war, lief es mit Hinata nicht. Shikamaru und Sakura mussten beide beruhigend auf das Mädchen einreden und sie mit sanfter Gewalt zur Limousine ziehen. Naruto verdrückte sich in die letzte Ecke des Wagens und musterte sie scheu. Dann fuhren sie los zur Schule.

Sasuke genoss den Ball. Ino sah als seine Begleitung ganz gut aus und nach wenigen Minuten war er von Mädchen umringt. "Deine blaue Krawatte sieht umwerfend aus...", bewunderte ihn eine. Aber dann war er plötzlich nicht mehr Zentrum der Aufmerksamkeit. Alle waren am Eingang der Sporthalle versammelt, in der der Ball veranstaltet wurde. Sasuke kämpfte sich in die dritte Reihe vor. Alle sahen, wie Shikamaru Sakura aus der Limousine half. Und als danach Naruto Hinata die Hand reichte, gingen den Jungs beinahe die Augen über. "Die zwei sind solche Glückspilze...", flüsterte ein älterer Schüler hinter Sasuke seinem Kumpel zu. Shikamaru und Naruto führten die zwei Mädchen in die Sporthalle. Hinata und Sakura begrüßten sofort Neri und den Rest des Teams. "Boah Neri, das schwarze Kleid... da wirst du ja nur angestarrt...", meinte Hinata. "Danke. Wollt ihr nicht auch tanzen?" Neri drehte sich elegant in Nejis Arme. Tsunade hatte von der Schulband verlangt, an

diesem Abend zu spielen. Shikamaru nahm Sakuras Hand und zog sie auf die Tanzfläche. Hinata sah verlegen zu Naruto. Dieser sah zu Boden. Enttäuscht ließ sie den Kopf hängen. Nur ein Augenzwinkern später sah Naruto zu Hinata. Dann zuckte er die Schultern und ging zum Buffettisch. Hinatas Blick, der ihm traurig folgte, bemerkte er nicht.

Sakura war überrascht, wie gut Shikamaru tanzte. Zwar nicht so wie Neji, der seine Freundin in wilden Drehungen über die Tanzfläche schob, aber doch überraschend gut. "Meine Ma hat mich gezwungen, das zu lernen.", gestand er ihr verlegen lachend. Sakura fiel mit in das Lachen ein.

"Sie verstehen sich ganz gut...", bemerkte Ino am Rand der Tanzfläche. Sasuke machte einfach nur "Hm..." Ino ergriff die Initiative. "Hast du Lust zu tanzen?" Sasuke gab ihr keine Antwort. Dann begann ein langsames Lied. Ino hätte alles gegeben, jetzt enger an Sasuke zu tanzen. Auf der Tanzfläche drückte Shikamaru seine Tanzpartnerin verlegen an sich. Dann wiegten sie sich gemächlich zu der Musik. Sasuke ging auf die Tanzfläche zu. Übers ganze Gesicht strahlend folgte Ino ihm. Aber dann sah sie, wie er Shikamaru auf die Schulter tippte. "Hm?", fragte der. "Pfoten weg von meinem Mädchen. Und jetzt lass mich mit ihr tanzen.", knurrte Sasuke. "Das lassen wir besser...", setzte Shikamaru an, aber da war er seine Tanzpartnerin auch schon los geworden. "... Sakura selbst entscheiden.", brachte er den Satz lächelnd zu Ende und verließ die Tanzfläche. Ino stand wie angewurzelt auf genau dieser und wurde schon von einigen tanzenden Pärchen angeguckt. Dann rannte sie schluchzend nach draußen.

Naruto war positiv schockiert gewesen, das es sogar Nudelsuppe gab. Aber auch nur einen winzigen Augenblick, dann hatte er angefangen, sich den Bauch vollzuschlagen. Shikamaru wühlte in einer seiner Taschen und stieß dabei gegen jemanden. "Tut mir leid das war keine... Hinata? Wo ist Naruto?" Ein herzerreißendes Schniefen war die Antwort. "Dieser... rühr dich nicht hier weg... und trockne dir die Augen..." Er drückte Hinata ein Taschentuch in die Hand und raste durch die Sporthalle. Wozu hatte er eigentlich Sport als Schulfach abgewählt, wenn er sich an diesem Abend in der Sporthalle mehr bewegt hatte, als sonst im ganzen Monat? Da entdeckte er Naruto neben einem Stapel leerer Schalen. "Was denkst du dir eigentlich?!" Er schleifte seinen Freund von dem Essen weg. "Bah, du stinkst schlimmer als eine ganze Ramenbude!" Narutos schuldbewusster Blick half ihm auch nicht weiter. Shikamaru war außer sich. "Arme hoch Naruto!" Widerwillig gehorchte der. Shikamaru riss ein Deo aus seiner Anzugtasche und drückte großzügig ab. Naruto protestierte hustend. "Was sollte das denn jetzt?!", kreischte er. Ohne zu Antworten zog der Nara eine Dose mit Spray für frischen Atem und sprühte eine großzügige Menge in Narutos zum Protest geöffneten Mund. Dieser würgte einige Sekunden. "Das war gemein! Mein Hals juckt und kratzt und... Mmh... riecht minzig..." Shikamaru grinste. "Na klar... und jetzt bewegst du deinen verfressenen Mund auf Hinatas zu, küsst sie und wirst ihr einen wunderschönen Abend bieten!" Er rückte die orange Krawatte seines Freundes zurecht und schob ihn auf das Mädchen zu, dass zu schüchtern und zu sauer war, selber auf Naruto zuzugehen. Lächelnd beobachtete er, wie Hinata freudig mit Naruto auf die Tanzfläche ging. Zögerlich näherten sie sich einander. Shikamaru drückte seine Daumen. Dann endlich tanzten die zwei miteinander. Mehr konnte er jetzt auch nicht tun. Lächelnd verließ er die Sporthalle.

"Eifersüchtig also?", hakte Sakura nach. "Wenn ich es doch sage...", presste Sasuke gequält hervor. Sie genoss dieses Verhör zu sehr, wie er fand. "Und diesmal eine vernünftige Beziehung und nicht nur... körperliches.", forderte sie. Er nickte und

küsste vorsichtig ihre Stirn. "Versprochen." Sie lächelte zu ihm hoch. "Gut... meine Eltern sind heute Abend nicht da..." Sasuke lachte. "Hey!", meinte Sakura. "Wer sagt denn, dass wir Frauen es nicht auch wollen?"

Shikamaru zog seinen MP3-Player hervor und stöpselte sich von der Außenwelt ab. Die Schulband spielte nichts, was seiner Meinung nach hörensenswert war. Sasuke und Sakura tanzten miteinander, ebenso Naruto und Hinata. Er streckte sich und lauschte seiner Musik. Gar nicht so schlecht für einen Tag. Nur Ino tat ihm ein bisschen Leid.

"Können wir reden?", flüsterte Hinata. Sie hatten bis zu diesem Moment stumm getanzt. Naruto nickte nur. "Gut..." Wieso sollte sie sich eigentlich bemühen? Doch da überraschte Naruto sie. "Hinata, hör zu. Ich hätte Gaara nicht umhauen sollen. Aber als ich ihn so dicht bei dir gesehen hab, da ist einfach was bei mir durchgebrannt. Ich will nicht, dass dir ein anderer so nahe kommt. Seit wir uns dieses Bett im Hotel geteilt haben..." Sie legte ihm einen Finger auf die Lippen. "Ich hab dein t-Shirt geklaut.", gestand sie kleinlaut. "Und nur wenn ich das abends bei mir hab, kann ich gut schlafen." Naruto schluckte. "Also bist du nichtmehr sauer?" Hinatas Wangen glühten. "Kaum noch...", versuchte sie ihm seine Selbstsicherheit zu nehmen. "Perfekt!" Und ehe sie ausweichen, fliehen oder überhaupt irgendetwas machen konnte, küsste er sie auch schon.

Ino schnäuzte in ihr Taschentuch. Er hatte sie einfach ersetzt. Dieser blöde Kerl. Mit seiner doofen Krawatte, seinen tollen Augen, dem muskulösen Körper und... nein! Sie hatte genug. Vorbei mit der Schwärmerei. Sie starrte auf den Boden vor sich. Ihre Tränen zeichneten dunkle Flecken auf den ansonsten hellen Steinen. Es wurden immer mehr, dabei hatte sie doch aufgehört zu weinen. Und dann spürte sie die ersten Tropfen auf ihren Schultern und ihrem Rücken. Na toll! Nun fing es zu allem Überfluss auch noch an zu regnen. Schutzsuchend lief sie zu dem großen Baum bei der Sporthalle.

Wenn Shikamaru etwas nicht mochte, dann war das Regen. Wenn der auf ein Dach prasselte, unter dem man geschützt war, war das Geräusch sogar sehr beruhigend. Aber im Freien war das nix für Shikamaru. Zu nass. Er hatte Glück gehabt, dass er dicht bei einer großen Eiche gestanden hatte. Damit dem Gerät nix geschehen konnte, hatte Shikamaru den MP3-Player abgestellt und weggesteckt. Nur so konnte er jetzt das leise Schniefen hören. Als er um den Baum spähte, entfuhr ihm sofort ein Name. "Ino?" Als sich die angesprochene umdrehte, konnte Shikamaru nur schwer dagegen ankämpfen, nicht vor ihr zurück zu zucken. Ihr gesamtes Make-Up war zerlaufen. Vermutlich wegen der Tränen, die sie eindeutig geweint hatte. "Was willst du?", fragte sie wütend und fuhr sich mit dem Handrücken durchs Gesicht, was ihr Erscheinungsbild aber nicht verbesserte. "Ist jetzt unwichtig...", meinte er nur. Ino sah wirklich schlimm aus. Ihr Kleid war vom Regen pitschnass und sie zitterte. Ohne ein Wort legte er seine Anzugjacke ab und ihr um die Schultern. Anfangs wehrte Ino sich dagegen, ließ es dann aber doch geschehen. "Hier.", meinte er und reichte ihr ein Taschentuch. Ino entfernte die nutzlose Schminke aus ihrem Gesicht und schnäuzte sich dann lange und geräuschvoll. "Gar nicht bei deiner Freundin?", fauchte sie irgendwann. "Nein, das war ja nur Getue für Sasuke." Ino wirbelte wütend zu ihm herum "Und du wolltest keine einladen, ja?" Shikamaru seufzte. "Doch, aber ich dachte, sie versteht es. Und dann ist sie als Begleiterin von Sasuke hier aufgetaucht." Sie funkelte ihn an. Er war nicht wütend, weil sie mit Sasuke hier gewesen war. Er war ruhig, völlig ruhig. "Temari meinte, du würdest mich lieben.", bohrte Ino nach. "Warum bist du dann nicht eifersüchtig?" Shikamaru zog eine Augenbraue hoch. "Ich wusste,

wie es um die zwei steht." Wütend schlug Ino nach ihm. Shikamaru ließ sie eine Weile gegen seine Brust trommeln, dann stiegen ihr wieder die Tränen in die Augen. "Aber sie hatte Recht.", meinte er und zog sie in seine Arme. Sie sah zu ihm hoch. Er lächelte ihr entgegen. Langsam näherten ihre Lippen sich.

"Sakura und Sasuke hauen ab.", flüsterte Naruto Hinata ins Ohr. "Mmh...", murmelte sie nur und schmiegte ihren Kopf enger an Narutos Schulter. "Willst du auch bald gehen?", fragte er. "Nein... ich möchte ewig so weitertanzen...", hauchte sie. Da kamen jedoch Ino und Shikamaru. Hand in Hand, wie Naruto bemerkte. "Wir müssen jetzt, der Fahrer der Limousine wartet nicht länger." Die vier sahen sich an, lächelten und machten sich dann gemeinsam auf den Weg zur Limousine. Draußen sahen sie grade noch, wie Sasuke und Sakura sich wild knutschend in ein Taxi zwängten. Naruto lächelte Hinata an und sah dann zu den andern beiden. Alle waren zusammen und glücklich, besser konnte es doch nicht sein.

so, das wars t.t ich bin fertig, am ende, erledigt
aber egal, hier ist also das finale, von allen ersehnt
entgegen meiner pläne gab es keine zu große katastrophe
(punsch auf dem teuren kleid wäre mir doch zu krass gewesen)
ich hoffe ihr hattet spaß beim lesen
das war das letzte kapitel
für die, die noch nicht genug haben, folgt bald ein nachtsch
DER EPILOG!
jaja, ich werde einen machen, versprochen
wartet solange und geduldet euch ^^''' Hannes-sama